

**Einwohnergemeinde Frutigen**

Badgasse 1

3714 Frutigen

Telefon 033 672 52 00

Telefax 033 672 52 01

E-Mail: info@frutigen.ch

## Ausschreibung und Angebot BKP Nr. 492

---

**Projekt:            Ausbau Rinderwaldstrasse, Frutigen**

---

**Bauherr:**

Einwohnergemeinde Frutigen  
Gemeindeverwaltung  
Badgasse 1  
3714 Frutigen  
T 033 672 52 00  
F 033 672 52 01  
E-Mail: info@frutigen.ch

**Zuständig:**

Bauverwaltung  
Simon Bircher  
Vordorfgasse 1  
3714 Frutigen  
T 033 672 52 26  
F 033 672 52 21  
E-Mail: simon.bircher@frutigen.ch

<b>BKP Nr. 492   HONORAR BAUINGENIEURARBEITEN</b>
---

<b>Eingabesumme brutto</b>		<b>CHF</b>	_____
<b>Rabatt</b>	_____ %	<b>CHF</b>	_____
<b>Zwischentotal 1</b>		<b>CHF</b>	_____
<b>Skonto</b>	_____ %	<b>CHF</b>	_____
<b>Zwischentotal 2</b>		<b>CHF</b>	_____
<b>MwSt</b>	<b>7.7 %</b>	<b>CHF</b>	_____
<b>Eingabesumme netto1</b>		<b>CHF</b>	_____

**Eingabetermin:**            **Freitag, 09. August 2019**            (Poststempel / A-Post)**Eingabeort:**            Bauverwaltung Frutigen  
Vordorfgasse 1  
3714 Frutigen  
Aufschrift: "Rinderwaldstrasse"**Name:**            \_\_\_\_\_**Strasse:**            \_\_\_\_\_**PLZ, Ort**            \_\_\_\_\_**Telefon:**            \_\_\_\_\_**Ort, Datum:**            \_\_\_\_\_**E-Mail**            \_\_\_\_\_**Sachbearbeiter:**            \_\_\_\_\_**Unterschrift:**            \_\_\_\_\_

# Ausbau Rinderwaldstrasse, Frutigen

## 1 Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Frutigen  
Bauverwaltung  
Vordorfstrasse 1  
3714 Frutigen

Projektleiter: Simon Bircher

## Subventionsbehörde

Amt für Landwirtschaft und Natur  
des Kantons Bern  
Fachstelle Tiefbau  
Schwand 17  
3110 Münsingen

## 2 Projekt

Ausbau Rinderwaldstrasse, Frutigen, in drei Ausbauetappen

## 3 Grundlagen

### 3.1 Pläne aus öffentliche Auflage, vom 21.09.2018

Folgende Projektunterlagen werden als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt:

- Situation 1:500, Etappe 1, Plan Nr. 0932-1
- Situation 1:500, Etappe 2, Plan Nr. 0932-2
- Situation 1:500, Etappe 3, Plan Nr. 0932-3
- Querprofile 1 – 24, 1:100, Etappe 1, Plan Nr. 0932-4
- Querprofile 25 – 45, 1:100, Etappe 2, Plan Nr. 0932-5
- Querprofile 46 – 69, 1:100, Etappe 3, Plan Nr. 0932-6
- Normalien, Plan Nr. 0932-7
- Technischer Bericht, Plan Nr. 0932-12

Geringfügige Anpassungen, resultierend aus den Einspracheverhandlungen, bleiben vorbehalten.

## 4 Auftragsanalyse

### 4.1 Projektbeschreibung

Die Einwohnergemeinde Frutigen plant die bestehende, schmale Rinderwaldstrasse auszubauen und für Lastwagen und für die heutigen, breiten landwirtschaftlichen Fahrzeuge befahrbar zu machen.

Die Linienführung und das Längsgefälle richten sich nach der bestehenden Strasse. Die Fahrbahn soll auf 3.00 m Breite plus erforderliche Kurvenverbreiterungen ausgebaut werden.

Der Unterbau der Strasse wird ebenfalls vollumfänglich neu erstellt.

Der Ausbau der Strasse erfolgt auf eine Gesamtlänge von ca. 3'540 m und soll in drei Etappen erfolgen:

Etappe 1	1'108 m,
Etappe 2	1'133 m und
Etappe 3	1'298 m.

Die Ausführung der Bauarbeiten soll im Zwei-Schichtbetrieb ab 04:00 bis 22:00 Uhr erfolgen.

Für die Anwohner werden jeweils 6 Zeitfenster pro Tag zum Befahren der Strasse vorgesehen: 07:00 bis 07:30 Uhr, 09:00 bis 09:30 Uhr, 12:00 bis 13:00 Uhr, 15:30 bis 16:00 Uhr, und 18:30 bis 19:00 Uhr und 22:00 bis 04:00 Uhr.

## **5 Leistungsbeschreibung**

### **5.1 Grundleistungen Gesamtleiter und Fachplaner**

#### **5.1.1 Bauprojekt**

Leistungen der Phase 32 gemäss Honorarordnung SIA 103, 2014, bereits erfolgt.

#### **5.1.2 Bewilligungsverfahren, Auflageprojekt**

Leistungen der Phase 33 gemäss Honorarordnung SIA 103, 2014, bereits erfolgt.

#### **5.1.3 Ausschreibung, Offertvergleich und Vergabeantrag**

Leistungen der Phase 41 gemäss Honorarordnung SIA 103, 2014, Art. 4.3.4

- Erstellen Ausschreibungsunterlagen für Baumeisterarbeiten nach Vorgaben Gemeinde Frutigen
- Durchführung und Einholen der Unternehmerangebote für Baumeisterarbeiten gemäss Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern vom 11. Juni 2002 (ÖGB) und der zugehörigen Verordnung (ÖBV).
- Materielle und rechnerische Kontrolle der Angebote
- Besprechungen mit Bauherr und Subventionsbehörde
- Vorschlag für die Vergabe

#### **5.1.4 Ausführungsprojekt**

Leistungen der Phase 51 gemäss Honorarordnung SIA 103, 2014, Art. 4.3.5

- Erstellen von definitiven Konstruktions- und Detailplänen
- Besprechungen / Begehungen mit Bauherr und Grundeigentümern
- Erstellen definitive Ausführungsterminpläne der Etappen
- Leistungen ausserhalb normaler Arbeitszeiten (Schichtbetrieb auf Baustelle) sind einzurechnen. Diese werden nicht separat entschädigt.

Nicht enthaltene Leistungen gemäss SIA 103 (Bauherrenaufgaben):

- Genehmigung der Ausführungs- und Detailpläne
- Abschluss des Erwerbes von Grund und Rechten

#### **5.1.5 Ausführung**

Leistungen der Phase 52 gemäss Honorarordnung SIA 103, 2014, Art. 4.3.52

- Erstellen Werkverträge
- Bauleitung Baumeisterarbeiten (Leitung und Überwachung der Arbeiten auf der Baustelle im Rahmen der erteilten Kompetenzen und Verantwortungen, Ausmassarbeiten, Prüfen von Unternehmerrechnungen)
- Laufende Führung der Kostenkontrolle
- Planen und Durchführen von Bauabnahmen
- Erstellen von Protokollen (Bausitzungen), Pendenzenlisten, Baujournal

Nicht enthaltene Leistungen gemäss SIA 103 (Bauherrenaufgaben):

- Genehmigung von Projekt- und Ausführungsänderungen, Mehr- und Minderkosten, Terminänderungen

**5.1.6 Inbetriebnahme und Abschluss**

Leistungen der Phase 53 gemäss Honorarordnung SIA 103, 2014, Art. 4.3.53

- Erstellen der Pläne des ausgeführten Bauwerkes durch Nachführung der Baupläne (Abschlussakten)
- Bauleiterberichte zuhanden Bauherr und Subventionsbehörde
- Abnahme der Bauwerke der einzelnen Etappen
- Genehmigung der Schlussabrechnung

**5.2 Zusatzleistungen**

Im Moment sind keine Zusatzleistungen für den Bauingenieur definiert.

Die Bodenkundliche Baubegleitung während der Ausführungsphase der einzelnen Etappen wird als separates Mandat vom Bauherrn an einen Fachspezialisten erteilt.

**6 Abgrenzungen**

Zustandsaufnahmen und Bedürfnisse von Objekten und Werkleitungen Dritter (Kanalisationen, Wasserversorgungen, Elektro, Telefon usw.) werden dem entsprechendem Werk separat verrechnet.

Projektkoordination mit den Anwohnern erfolgt durch die Bauverwaltung Frutigen (Information, Besprechung Landbedarf Landerwerbsverhandlungen, Durchleitungsrechte usw.)

Projektkoordination mit der ASP erfolgt durch die Bauverwaltung Frutigen (Subventionsantrag, Subventionsabrechnung).

**7 Termine**

Abgabe Honorarofferte:	bis 09. August 2019
Auftragsvergabe:	August 2019
Arbeitsbeginn Ausführungsprojekt für 1. Ausbauetappe:	September 2019
Submission Baumeister 1. Ausbauetappe (öffentliche Ausschreibung):	Dezember 2019 / Januar 2020
Vergabe Bauarbeiten 1. Ausbauetappe	Sommer / Herbst 2020
Baubeginn 1. Ausbauetappe	April 2021
Bauende 1. Ausbauetappe	Sommer / Herbst 2022

Die Termine für die 2. und die 3. Ausbauetappe erfolgen etwa in ähnlicher Abfolge von je 1 bis 1.5 Jahren.

Die definitive Terminvorgabe für die 2. und die 3. Ausbauetappe erfolgt durch die Bauherrschaft in Abhängigkeit der Subventionskreditfreigaben.

Während der Wintermonate werden die Bauarbeiten jeweils eingestellt.

## 8 Grundlagen für die Honorarberechnung

Ordnung SIA 103, 2014, überarbeitete 2. Auflage, gültig ab 1. November 2018 und SIA 103-K 2018, Kalkulationshilfe zur Ordnung SIA 103.  
(abrufbar im Internet als PDF unter Google "SIA 103 Ausgabe 2014" und "Kalkulationshilfe SIA 103-K")

Die Honorarberechnung erfolgt nach Art. 7: **Honorarberechnung nach den Baukosten**

Die Honorarberechnung ist für jede Ausbauetappe einzeln zu berechnen.

Es erfolgt kein Zuschlag für den Leistungsanteil Tragkonstruktionen in der Teilphase 51 Ausführungsprojekt.

Für die Honorarberechnungen sind folgende Baukosten zu Grunde zu legen:

**Ba aufwandbestimmende Baukosten**, gemäss Kostenschätzung:

Ausbauetappe 1	CHF 2'500'000
Ausbauetappe 2	CHF 1'560'000
Ausbauetappe 3	CHF 2'060'000

**Bp faktorbestimmende Baukosten**, gemäss Kostenschätzung:

CHF 6'120'000

**n Schwierigkeitsgrad**, frei wählbar

**r Anpassungsfaktor an den konkreten Auftrag**, frei wählbar

**i Teamfaktor**, frei wählbar

**s Faktor für Sonderleistungen**, frei wählbar

**q Leistungsanteil in Prozenten** gemäss SIA 103, Art. 7.7:

Teilphase 41	
Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag:	10 %
Teilphase 51	
Ausführungsprojekt	18 %
Teilphase 52	
Ausführung Bauleitung	37 %
Teilphase 53	
Inbetriebnahme, Abschluss	3 %
Ergibt q total für die Honorarberechnung:	68 %

Die Z-Werte betragen im Jahr 2018 für SIA 103, Bauingenieure:

Quantile	Z1	Z2
0.05	0.03678	2.78844
0.25	0.05224	5.36293
0.5	0.04899	8.86602
0.75	0.08131	7.10110
0.95	0.06621	16.74782

Die Quantile ist für jede Etappe frei wählbar.

## 9 Projektnebenkosten

für Planvervielfältigungen werden nach effektivem Aufwand vergütet.

Folgende Kosten sind zu offerieren:

- Plankopien schwarz/weiss	CHF	pro m <sup>2</sup>
- Plankopien farbig	CHF	pro m <sup>2</sup>
- Fotokopien A4 und A3	CHF	pro Stk.
- Farbkopien A4 und A3	CHF	pro Stk.
- Kilometerentschädigung für PW	CHF	pro km
(Auto-km dürfen erst ab Adresse des Bauherrn: Badgasse 1, 3714 Frutigen, geltend gemacht werden.)		

Keine Entschädigung für Displacement.

Für die Honorarberechnung sind folgende Mengen an Planvervielfältigungen / Kilometerentschädigungen für die insgesamt drei Ausbaustadien zu Grunde zu legen:

- Plankopien schwarz/weiss	1'000	m <sup>2</sup>
- Plankopien farbig	1'500	m <sup>2</sup>
- Fotokopien A4 und A3 sch/w	20'000	Stk.
- Farbkopien A4 und A3	10'000	Stk.
- Kilometerentschädigung für PW	10'000	km

Die offerierten Projektnebenkosten sind in die "Eingabesumme brutto" zu integrieren.

Alle Kostenangaben sind netto, ohne Mehrwertsteuer.

## 10 Gültigkeit der Honorarofferte

Das Angebot hat eine Gültigkeit bis Ende Ausführung der 3. Ausbaustadie.

Allfällige Teuerungen finden durch teuerungsbedingte Baukosten im Honorar Berücksichtigung.

## 11 Abgabeunterlagen

Folgende Unterlagen sind als Honorarofferte einzureichen:

- Ausgefülltes Titelblatt vorliegender Ausschreibung
- Honorarberechnungen der einzelnen Ausbaustadien
- Selbstdeklaration
- Drei, als Bauingenieur ausgeführte Referenzobjekte ähnlicher Art im Berggebiet während den letzten 10 Jahren.
- Vorgesehenes Schlüsselpersonal mit drei Referenzobjekten während den letzten 10 Jahren.

## 12 Vergabekriterien

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt gemäss Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern vom 11. Juni 2002 (ÖBG) und der zugehörigen Verordnung (ÖBV).

Die Bauherrschaft legt folgende Zuschlagskriterien fest:

- Preis	50%	Bestnote = 2.5, dann 2.25 usw.
- Referenzen	25%	Bestnote = 5, dann 4 usw.
- Erfahrung, Verfügbarkeit Schlüsselpersonal	25%	Bestnote = 5, dann 4 usw.

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Summe der gewichteten Bewertung (Nutzwert).

## 13 Rechtsmittelbelehrung

Vergabebehörde ist der Gemeinderat von Frutigen, unter Vorbehalt des Genehmigungsentscheides durch die Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion vom Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern.

Gegen den Vergabeentscheid kann bei der Rechtsmittelinstanz, Volkswirtschaftsdirektion, Sekretariat, Münsterplatz 3a in 3011 Bern innert 10 Tagen nach der Vergabeverfügung Beschwerde erhoben werden.

Die Beschwerdeentscheide der Volkswirtschaftsdirektion sind mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern anfechtbar. Dieses entscheidet endgültig.

Eine allfällige Beschwerde, die im Doppel einzureichen ist, muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Greifbare Beweise, insbesondere der angefochtene Entscheid, sind beizulegen.